



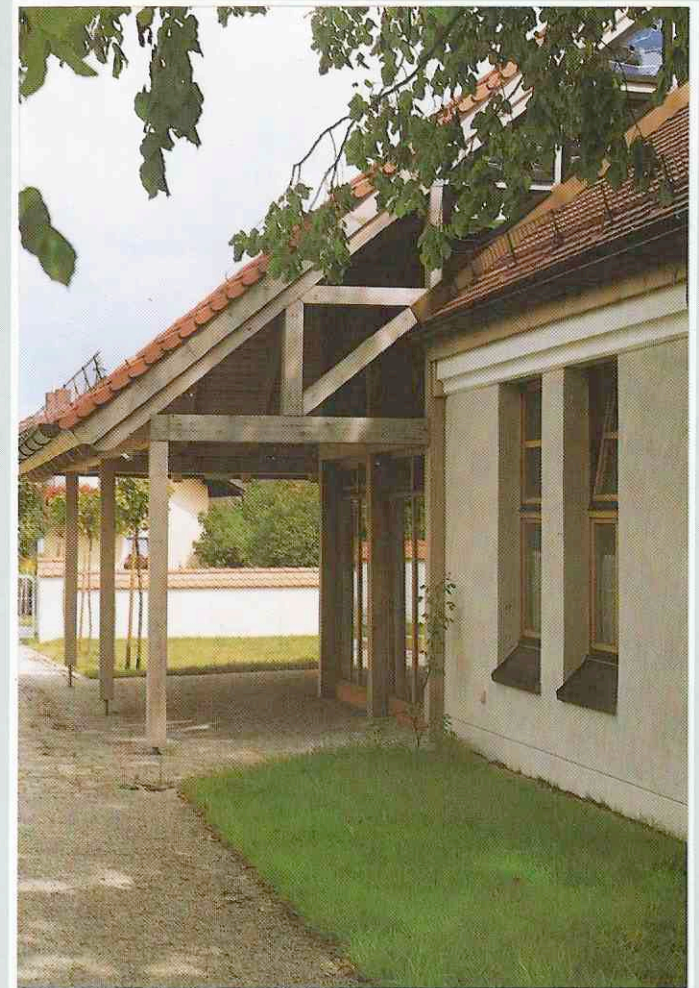
Friedhoferweiterung in Michelsneukirchen mit Neubau des Aussegnungsgebäudes

Gebäude
Friedhofserweiterung

Überbaute Fläche	110 qm
Unbauter Raum	580 qm
Friedhofsfläche	2300 qm
Gräberanzahl	145



Ansichten zur alten Linde mit Aussegnungsgebäude



Detailansicht - Aussegnungsgebäude

Aufgabenstellung

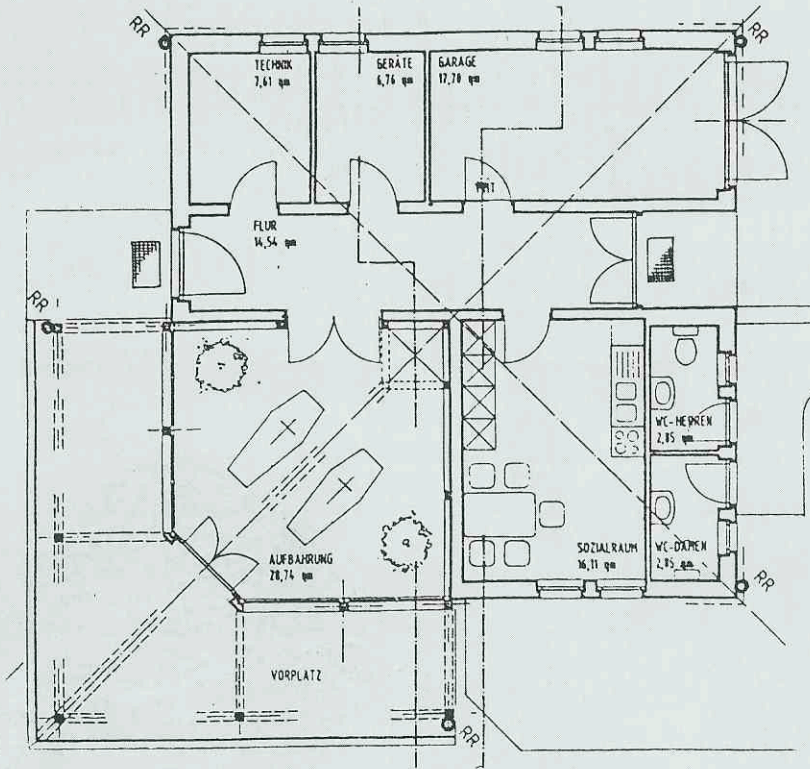
Der alte Teil des Friedhofes ist ein eng belegter architektonisch gefaßter Friedhof. Es hat sich hier lobenswerterweise eine Situation erhalten, die heute fast Seltenheit hat: Kirche mit umgebenden Kirchhof (Friedhof), der eng belegt und architektonisch mit einer Mauer gefaßt ist. Wir sahen als Planer, der an ein solches traditionelles Gesamterscheinungsbild die gestaltende Hand anlegen darf, unsere Hauptaufgabe darin, dieses Bild durch behutsame Anfügung der Erweiterung nicht zu verfälschen.

Gestaltungs-Grundgedanken

Die Gräber bzw. Grabfelder folgen in ruhiger und gleichmäßiger Ausrichtung der rechtwinklig angeordneten Wegführung (Wegkreuz). Die Grabfelder haben eine Neigung von etwa 3% in Längs- und Querrichtung und sind vorwiegend mit einer Strauchpflanzung umgrünt, sodaß für jedes Grabfeld ein ruhiger und geschlossener Eindruck erreicht wird und ausserdem eine gute Orientierbarkeit im Friedhofsgelände entsteht. Alle Gräber der vier Hauptgrabfelder richten sich auf die Kirche, den umgebenden Friedhof und die Ortsmitte aus.

Das Aussegnungsgebäude wurde daher ebenfalls so sparsam und zurückhaltend wie möglich vorgesehen. Ein kleiner Glockenturm ziert die walmartigen Dachflächen des Gebäudes, die sich etwas unter die bestehende Linde schieben. Der Aufbahrungsraum erhält nach außen eine Holz-Glas-Konstruktion, die durch ein nach zwei Seiten umlaufendes Vordach geschützt wird. Dieses Vordach bildet gleichzeitig eine Teilüberdachung des Vorplatzes. Die Gebäudestellung richtet sich auf die Hauptwegeachsen aus, ist gestalterisch der vorhandenen Linde zugeordnet und bildet daher auch an der Ostgrenze des Erweiterungsgeländes einen gewissen baulichen Abschluss.

Baujahr 1991



Grundriss - Aussegnungsgebäude

